A thyssenkrupp brand

thyssenkrupp

Pressemitteilung

Forged Technologies
22. Juni 2021

Berco eröffnet hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum

- Neue, erweiterte F&E-Abteilung am Unternehmenssitz in Copparo
- Innovationsbestreben steht bei Berco seit jeher im Fokus
- Investition trägt zur langfristigen Zukunftssicherung des Unternehmens bei

Berco, ein weltweit führendes Unternehmen in der Herstellung und Lieferung von Fahrwerksystemen und Komponenten für die weltgrößten OEMs der Schwermaschinenbranche und den Aftermarket, gibt die Eröffnung seiner neuen F&E-Einrichtung in Copparo, Italien, bekannt. Mit einer 1 Mio. EUR Investition in das neue Zentrum unterstreicht Berco sein Engagement in Innovation.

Mit über 100 Jahren Branchenerfahrung und Know-how steht Berco für hervorragende Produktqualität. Diese Anerkennung gründet auf dem stetigen Engagement des Unternehmens im Bereich F&E, das durch diesen Ausbau erneut bekräftigt wird. Die neue Abteilung befindet sich direkt neben dem Eingang des Firmensitzes. Auf einer Fläche von 2.000 m^2 bietet sie einem hochmodernen Maschinenpark Platz, der speziell entwickelt wurde, um die strategischen Zukunftspläne des Unternehmens voranzutreiben.

In dieses Kompetenzzentrum wird das „T&I"-Team (Technologie und Innovation) Einzug halten, das in die beiden Bereiche metallurgisches Labor und Produktentwicklung untergliedert ist. Das Team besteht derzeit aus 23 Forschern, eine Teamerweiterung ist geplant. Die neuen Mitarbeiter werden die Möglichkeit haben, in einem ganz besonders fortschrittlichen maschinenbaulichen Umfeld zu arbeiten, das desweiteren von Bercos Zugehörigkeit zur international renommierten Business Unit Forged Technologies von thyssenkrupp profitiert.

Francesco Grenzi, Executive Director F&E bei Berco ist sehr erfreut über diese neue Entwicklung. „Das neue F&E-Zentrum von Berco ist mit modernster Technik ausgestattet, die sicherstellt, dass unsere Forscher die fortschrittlichsten Werkzeuge zur Verfügung haben, um die traditionelle Vorreiterrolle des Unternehmens in Innovation fortzusetzen. Wir arbeiten jetzt mit Maschinen der Generation 4.0, die es uns ermöglichen, alle Daten zu speichern und für zukünftige Analysen zu nutzen. Dies ist für unsere kontinuierliche Weiterentwicklung von entscheidender Bedeutung."

Spitzentechnologie

Das Herzstück der neuen F&E-Abteilung von Berco ist der ‚**Benchmark room**'. Hier werden sowohl die eigenen Produkte als auch die der Wettbewerber und Lieferanten geprüft.

Der neu gestaltete **Rollenprüfstand** ist mit einer völlig neuen Soft- und Hardwaresteuerung ausgestattet, die eine höhere Flexibilität bei der Erstellung von Belastungsprotokollen ermöglicht. Für die Durchführung der Aufgaben ist keine menschliche Kontrolle erforderlich. Außerdem können Langzeittests über längere Zeiträume durchgeführt werden, mit deren Hilfe die Berco-Ingenieure die Anwendungen für die Laufrollen gezielter definieren können.

Die überarbeiteten **Gummiprüfmaschinen** sind außerdem in der Lage, kryostatische Tests auszuführen, die die Leistung bei sehr geringen Temperaturen bestimmen. Gummiwerkstoffe sind für Berco von grundlegender Bedeutung, da sie Hauptkomponenten beim Abdichten von Laufrollen, Ketten und Antriebsrädern/Kettenspannern sind, die großen Einfluss auf die Lebensdauer und die Qualität der Produkte haben. Trotz ihrer scheinbaren Einfachheit müssen sie unter allen Arbeitsbedingungen sehr hohe Leistungen erbringen, selbst bei extrem niedrigen Temperaturen (bis zu -40/-50°C).

Bercos neues **Spektrometer** wird durch zwei zusätzliche Analysemaschinen verstärkt, sodass chemische Analysen des Stahls in allen Produktionsphasen möglich sind. Eine Analysemaschine kann den Anteil von Stickstoff und Sauerstoff im Stahl messen, die andere misst den Schwefel- und Kohlenstoffgehalt.

Die neueste **3D-Drucktechnologie** liefert den Ingenieuren von Berco ein genaues Modell zum Beginn der strukturellen Phase der Komponentenentwicklung. So werden Systeme simuliert und Größenverhältnisse veranschaulicht, welche für die Produktionsprozesse sehr vorteilhaft sind. Zudem können Kunden mit einem 3D-Drucker eine klare Vorstellung davon erhalten, was für sie entwickelt wird. Schließlich ermöglichen die neuen **10- und 100-Tonnen-Pressen** umfassende Ermüdungsprüfungen und statische-Tests an mechanischen Komponenten wie zum Beispiel Federn.

Das neue F&E-Zentrum bestätigt einmal mehr Bercos führende Innovationsfähigkeit in den Bereichen Material, Behandlung und Verfahren – bei einem gleichzeitig marktführenden Kundenservice. Darüber hinaus leistet es einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Unternehmensziels, ein Gesamtlösungsanbieter zu werden.

Über Berco:
Berco ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von Fahrwerksystemen für Schwermaschinen. Das italienische Unternehmen mit über 100 Jahren Erfahrung entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für alle Arten von Kettenlaufwerkmaschinen mit einem Gewicht von 1 bis 330 Tonnen. Als einer der Marktführer von Komponenten für Kompakt-Raupenlader (CTL)

und führender Anbieter im Bergbau beliefert das Unternehmen auch die Bau-, Forst- und Landwirtschaft. Jedes fünfte kettenbetriebene Baufahrzeug ist mit Berco-Systemen ausgestattet. Die Innovationskraft des Unternehmens zeigt sich in den kontinuierlichen Investitionen in F&E sowie in der Lieferung von leistungsfähigen und langlebigen Lösungen anführende OE-Hersteller.
Im Bereich Aftermarket bietet Berco Antriebsräder, Leiträder, Laufrollen, Raupenketten, Bodenplatten und Fahrwerksysteme an. Das Produktportfolio ist in drei Produktlinien aufgeteilt: Platinum, Original und Service. Das Hauptwerk von Berco befindet sich in Copparo, Italien, vier weitere Werke sind in Italien, Brasilien und den USA angesiedelt. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 1.800 Mitarbeiter. Berco ist seit 1999 Teil des multinationalen thyssenkrupp Konzerns und gehört seit 2018 zur Business Unit Forged Technologies - dem größten Schmiedeunternehmen weltweit.

Über thyssenkrupp Forged Technologies
thyssenkrupp Forged Technologies ist ein diversifizierter Anbieter von Komponenten und Systemlösungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Industrien und Märkte. Die Gruppe der Schmiedeunternehmen verfügt über eine einzigartige globale Präsenz mit 50 Schmiedelinien an 18 Standorten weltweit, darunter in Deutschland, Italien, Bulgarien, den USA, Mexiko, Brasilien, Indien und China. Das Unternehmen ist auf die Produktion von Komponenten und Systemen für die Automobil-, LKW- und Baumaschinenbranche spezialisiert und erzielt einen Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro.

Contact details:
Luciana Finazzi Filizzola
Head of Communications
Forged Technologies
T: +49 201 844 534660
M: +49 172 5334526
luciana.finazzi@thyssenkrupp.com

Dagmar Klein/Cristiana Cornelio
bmb-consult
Berco Media Consultants
T: +49 89 8950159-0
d.klein@bmb-consult.com
c.cornelio@bmb-consult.com